

Traumasensibler Umgang mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Familien

11.12.2025 (Do)Seminar-Nummer: 25 0303

Der Umgang mit traumatisierten Jugendlichen war schon immer eine der grundlegenden Herausforderungen in der Jugendhilfe. In den letzten Jahren wurde Trauma insbesondere im Zusammenhang mit der Aufnahme und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten thematisiert. Aber nicht nur sie sind von Traumatisierungen betroffen. Ein Trauma ist eine allgemein menschliche Reaktionsform auf extrem bedrohliche und überfordernde Situationen, dabei kann es sich um Kriegs- und Fluchterfahrungen, aber ebenso um Unfälle, innerfamiliäre oder sexualisierte Gewalt, schwere Erkrankungen, den plötzlichen Tod nahestehender Menschen etc. handeln.

Dieses Seminar soll Grundwissen über Trauma und einen stabilisierenden Umgang mit traumatisierten Menschen vermitteln.

Bei dieser Veranstaltung geht es um folgende Fragen:

1. Schwerpunkt Trauma:

- Was ist ein Trauma, wie entsteht es, wie wirkt es sich aus?
- Was sind typische Symptome, Hinweise auf eine Traumatisierung?
- Wie kann ich mich als Vormund / pädagogische Fachkraft sinnvoll verhalten und was sollte ich vermeiden?

2. Besonderheiten in der Situation von traumatisierten jungen Geflüchteten

3. Besonderheiten einer Traumatisierung in der Kindheit

4. Traumapädagogische Empfehlungen

- Reflektion von Umsetzungsmöglichkeiten in der konkreten Arbeitssituation
- Möglichkeiten der Stabilisierung / Ressourcenorientierung

5. Selbstfürsorge, Schutz vor Sekundärtraumatisierungen

6. Fragen aus der Praxis

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle TeilnehmerInnen innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Weinsberger Forum

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Dr. Dima Zito, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Traumatherapeutin und Systemische Supervisorin (SG),
- Ernest Martin, Dipl.- Psychologe

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Weinsberger Forum

Hirschbergstr. 17

D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum